



„SAP NetWeaver hilft uns dabei, die wachsenden Anforderungen an die Integration unserer IT-Systeme und an die Transparenz der Unternehmensprozesse zu meistern, die sich durch die Globalisierung ergeben.“

Christian Gührs, Manager IT, OSRAM

AUF EINEN BLICK

Kunde

OSRAM
www.osram.com

Branche

Hightech

Projektziel

- IT soll international die Prozesse von Vertrieb, Finance, Controlling und Fertigung unterstützen
- Transparenz aller Unternehmensprozesse erhöhen
- Mit unternehmensweitem Reporting die Entscheidungsgrundlage für das Management verbessern

Implementierungspartner

SAP Consulting und SPV GmbH

Lösungen und Services

- SAP NetWeaver™ mit
- SAP® Exchange Infrastructure
- SAP Business Intelligence
- SAP Web Application Server

Systemlandschaft

SAP R/3®, mySAP™ PLM,
SAP APO, mySAP CRM

Highlights der Implementierung

- SAP-Ramp-Up-Projekt für SAP Exchange Infrastructure
- Europaweites Integrationszenario realisiert, das für Asien adaptiert wird
- Infrastruktur für weitere Integrationsprojekte geschaffen

Ergebnisse

- Harmonisierte Prozesse in der IT senken mittelfristig Total Cost of Ownership
- Standortübergreifende Transparenz in allen Prozessen; das Management erkennt durch verbesserte Information Wachstumspotenziale leichter

Hardware

Fujitsu Siemens PW1500
(PrimePower)

Betriebssystem

Solaris 8

OSRAM

Lösungen für einen globalen Markt

Weltweite Ausrichtung

Die OSRAM GmbH ist einer der beiden weltweit größten Lichthersteller. Im Geschäftsjahr 2003 betrug der weltweite Umsatz 4,2 Mrd. EUR, die Mitarbeiterzahl lag bei über 35.000. Das Unternehmen hat sich vom Hersteller klassischer Glühlampen zu einem Produzenten von Hightech-Produkten wie beispielsweise Halogen-Glühlampen, Entladungslampen und Leuchtdioden entwickelt. Ob Fahrzeug-, Straßen-, Flughafen- oder auch Bühnenbeleuchtung – um nur einzelne Beispiele herauszugreifen: OSRAM bietet für verschiedenste Anwendungen spezifische Lichtlösungen an OSRAM entwickelt zudem intelligente Lichtmanagement-Systeme.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in München ist mit seinen 53 Fertigungsstätten in 19 Ländern, die in über 140 Staaten liefern, ein stark international ausgerichtetes Unternehmen. Neben der Innovationskraft und Kostenführerschaft ist die globale Präsenz für OSRAM einer der Pfeiler des Erfolgs.

Die IT soll dabei helfen, auch neue Standorte einzubinden und die Transparenz der Unternehmensprozesse zu erhöhen. „Die Systemintegration und die schrittweise Harmonisierung unserer Geschäftsprozesse sind zwei der Hauptaufgaben unserer IT-Abteilung“, skizziert Christian Gührs, Manager IT bei OSRAM, die Aufgabenstellung.

Vereinheitlichung der IT-Landschaft

Ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zu global einheitlichen Kernprozessen besteht im Aufbau von drei regionalen, aber vernetzten Systemlandschaften auf der Basis von SAP-Lösungen (z.B. SAP® R/3®, mySAP™ Customer Relationship Management, mySAP Product Lifecycle Management, SAP Advanced Planning & Optimization) und Fremdanwendungen (z.B. für die Fertigungsplanung).

Die Zentrale und die einzelnen Vertriebsniederlassungen benötigen über alle Werke hinweg unter anderem eine Übersicht über die Fertigungs- und Halbfertigprodukte.

Verknüpfung inklusive

Vor dem Hintergrund der skizzierten Anforderungen hat sich OSRAM mit SAP NetWeaver™ für eine Technologie-Plattform entschieden, die die gegenwärtigen Anforderungen erfüllt, zugleich aber in die Zukunft gerichtet ist: Auf Basis der SAP NetWeaver-Komponente SAP Exchange Infrastructure (SAP XI) werden SAP- und Non-SAP-Systeme an unterschiedlichen Standorten über eine Plattform miteinander verknüpft. Das bedeutet: Wichtige Fertigungs- und sonstige Daten können in SAP R/3 geladen und dort mit SAP Business Intelligence (SAP BI), einer weiteren SAP NetWeaver-Komponente, für Reporting und Analyse genutzt werden.

Dieses Integrationsszenario realisiert OSRAM zunächst für die Organisation in Europa. Nach Schweden und Finnland folgten sieben Werke und zwei Lagerstandorte in Deutschland. Seit April 2004 lässt sich dort nun jederzeit feststellen, in welchem Stadium sich einzelne Fertigungsaufträge befinden. Zudem können die Lagerhaltungssysteme überblickt und Fertigungsschritte inklusive der Produktions- und der Ausschussmenge verfolgt werden. In weiteren Projektphasen werden Frankreich, Spanien und Portugal integriert. Später folgen osteuropäische Länder. Darüber hinaus bildet das europäische Szenario die Vorlage („Template“) für den Roll-out in Asien.

Unternehmensprozesse im rechten Licht

Als SAP-Ramp-Up-Kunde hat OSRAM früh auf SAP XI gesetzt. Inzwischen sind 26 Systeme über die Integrationsplattform angebunden, bis 2007 kommen weitere 100 Anwendungen über die verschiedenen Adapter (File, JDBC, JMS, RFC, IDOC) hinzu. SAP Consulting hat das Projekt von Anfang an begleitet. „Wir schätzen das Know-how von SAP Consulting, insbesondere wenn es um junge Lösungen von SAP geht“, bewertet Christian Gührs die Zusammenarbeit.

Derzeit nutzen rund 300 Anwender SAP BI. Ende 2006 sollen es europaweit 1.000 und weltweit 2.200 User sein. Mittelfristig ist ein weltweites Reporting-System auf Basis von SAP BI geplant. Dazu wird OSRAM weitere Länder an das jeweilige kontinentale SAP-R/3-System anschließen und die Unternehmenszahlen einheitlich definieren.

„Durch die Java-fähige Entwicklungsumgebung des SAP Web Application Server konnten wir schnell und einfach eine anwenderfreundliche Oberfläche für unser Produktmanagement erstellen.“

Christian Gührs, Manager IT, OSRAM

Java-fähige Entwicklungsumgebung

Im Rahmen der Einführung von SAP NetWeaver profitierte OSRAM zudem von den Fähigkeiten des SAP Web Application Server (SAP Web AS), und zwar nicht nur als Anwendungsplattform (Laufzeitumgebung) für SAP XI und SAP BI. Darüber hinaus nutzt OSRAM SAP Web AS für Entwicklungsaufgaben. „Durch die Java-fähige Entwicklungsumgebung des SAP Web AS konnten wir schnell und einfach eine anwenderfreundliche Oberfläche für unser Produktmanagement erstellen“, berichtet Christian Gührs. „Damit erfüllen wir die hohen Anforderungen der Produktmanager an den Bedienungscomfort, wenn es um die kontinuierliche Pflege der Produktdaten geht.“ Diese Daten fließen in die Kataloge, die über mySAP CRM zur Verfügung gestellt werden.

Höhere Informationsqualität, geringer Kosten

„Die Qualität der Informationen ist besser und zuverlässiger“, nennt Christian Gührs einen wesentlichen Vorteil des Zusammenspiels der SAP NetWeaver-Komponenten SAP XI, SAP Web AS und SAP BI. „Zudem sind sie umfassender und schneller verfügbar, und sie müssen nicht mühsam von Hand ausgewertet werden.“ Da SAP NetWeaver die Integrationsherausforderung bei OSRAM effektiv löst, sinken die Aufwendungen für die Systemzusammenführung und die Kosten für die Systemadministration.

Ein wesentlicher Aspekt unter finanziellen Gesichtspunkten war zudem die Tatsache, dass OSRAM mit SAP NetWeaver bereits getätigte Investitionen in SAP- und andere Lösungen schützen konnte. Durch den Plattformgedanken bündelt OSRAM zudem sein IT-Wissen. „Eine einzige IT-Mannschaft trägt das gesamte SAP-Know-how von SAP R/3 bis zu SAP NetWeaver“, erläutert Christian Gührs.

Weitergehen auf erfolgreichem Weg

Mit SAP NetWeaver verfügt OSRAM über die Infrastruktur für weitere Integrationsprojekte: Als Nächstes sollen Schnittstellen für die Fakturierung und Lieferavis auf SAP XI umgestellt werden. Dadurch können die Profitcenter von OSRAM, die sich gegenseitig beliefern und Rechnungen stellen, effizienter miteinander kommunizieren. Hinsichtlich des Ausbaus der SAP NetWeaver-Plattform will OSRAM zu gegebener Zeit die Einführung von SAP Master Data Management prüfen.

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™



**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a

69190 Walldorf

T 08 00/5 34 34 24 *

F 08 00/5 34 34 20 *

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24 **

F +49/18 05/34 34 20 **

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Kostenloser Online Newsletter

www.sap.de/sapimfokus